



Jenseits von Jedem

Liebe Leute, danke für eure Kritik. In der Tat ist es schwierig, ein längeres Stück in diesem Ton durchzuhalten. Allerdings gilt, dass ich mich bestimmten Personen annähern wollte, das ging für mich nur in ihrem Sprachgebrauch. Ich möchte niemanden unnötig intellektualisieren.

Auch ich bin natürlich Freund des gedruckten Buches. Im dsfo aber kann ich ja nur elektronisch einstellen. Auch für mich ist es schwierig, die Werke der Forenmitglieder elektronisch zu lesen. Ich nutze allerdings gern den Print-Button.

Es ist ja klar, um was es in der Arbeit geht. Da liegt noch viel Masse vor mir. Ich wollte allerdings einmal keine weiteren Personen (Eltern, Polizisten, Medienvertreter etc.) einarbeiten. Mal sehen, was aus dem Experiment wird.

VLG, CLS

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).